

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Ein ereignisreiches Studienjahr neigt sich dem Ende zu. Die Ausbreitung des Coronavirus war wohl eine der größten gesellschaftlichen Einschnitte der letzten Jahrzehnte. Unsere Hochschule wurde in kürzester Zeit geschlossen und der Prozess des Wiederhochfahrens schreitet nur langsam voran. Vielfach werden wir gefragt, ab wann wir wieder „Normalbetrieb“ haben und ab wann alle wieder ihren Dienst regulär an der PH verrichten können. Insbesondere die heutigen Pressemeldungen haben wiederum zu Verunsicherungen geführt. Nach zahlreichen Gesprächen haben wir uns zum einen dazu durchgerungen, ab sofort wieder eine generelle Maskenpflicht an der PH zu verordnen. In den Büros gilt die Maskenpflicht jedoch nur dann, wenn mehrere Personen den Raum gleichzeitig benützen und der erforderliche Mindestabstand nicht immer eingehalten werden kann. Zum anderen möchten wir den derzeitigen Zustand bis Mitte September aufrechterhalten. Konkret heißt das:

- Die Kolleg*innen der Verwaltung werden auch über den Sommer ihren Dienst teilweise an der PH und teilweise per Homeoffice verrichten.
- Die Kolleg*innen aus dem Lehrbereich können weiterhin in ihren Büros arbeiten. Eine Verpflichtung dazu gibt es jedoch nur bei absoluten dienstlichen Notwendigkeiten. Selbstverständlich gilt in der Dienstzeit die grundsätzliche Erreichbarkeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Studierenden können an die PH kommen, es gibt jedoch mit wenigen Ausnahmen keinen Präsenzlehriebetrieb an der PH.

Auch die Öffnungszeiten der PH OÖ bleiben mit 6:30 bis 16:00 über den Sommer gleich wie in den letzten Wochen. In jedem Fall weisen wir darauf hin, dass die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einzuhalten sind. Beim Betreten und Verlassen der PH ersuchen wir Sie weiterhin um Registrierung am Infopoint.

Welche Maßnahmen wir ab Oktober bei der Organisation des Lehrbetriebs beachten müssen, ist derzeit nicht absehbar. Wir bitten Sie daher, bei der Lehrplanung in unterschiedlichen Szenarien zu denken und sich darauf vorzubereiten, dass eventuell nicht alle Lehrveranstaltungen mit der gesamten Studierendengruppe an der PH abgehalten werden können. Wenn Sie Vorlesungen aufzeichnen und einzelne Lehrveranstaltungen in Blended Learning Formaten anbieten, entlastet das die Präsenz an der PH. Wir bitten Sie im Falle neuerlicher Einschränkungen des Lehrbetriebes aufgrund von Corona auf eine generelle Umstellung auf Distance Learning vorbereitet zu sein.

Das Pressegespräch der vorletzten Woche sollte der Startschuss zu einem intensiven Arbeitsprozess mit dem Ziel sein, qualitätsvolle Studien mit Fernlehreanteilen anzubieten. In den nächsten Wochen werden die einzelnen Prozessschritte im Detail konzipiert und wir freuen uns auf einen regen Austausch mit den zu involvierenden Arbeitsgruppen. Wichtig ist zu betonen, dass niemand zur Lehre in diesen speziellen Angebotssegmenten verpflichtet wird. Wir freuen uns, dass sich bereits zahlreiche Kolleg*innen freiwillig gemeldet haben, hier mitzuarbeiten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für all Ihre Leistungen im letzten Studienjahr. Erholen Sie sich und achten Sie auf Ihre Gesundheit.

In dem Sinne von uns die besten Wünsche. Genießen Sie den Sommer!

Ihr Rektorat der PH OÖ, Katharina Soukup-Altrichter, Josef Oberneder, Walter Vogel